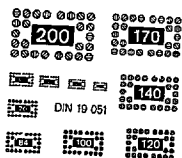




Sozialistische Jugend Deutschlands Die Falken

AKTIONSPROGRAMM

70 Jahre Arbeiterjugendbewegung in Deutschland



5300 Bonn, Kaiserstraße 71, Tel. 63 09 15 oder 63 09 18, Telex 8-86 94 59

C 99 - 05313

Inhalt:

Abschnitt:

- 1 Einleitung
- 2 Aufruf des Bundesvorstandes der Sozialistischen Jugend Deutschlands - Die Falken - zu "70 Jahre Arbeiterjugendbewegung in Deutschland"
- 3 Politische Plattform für Aktionen im Zusammenhang mit der "Woche der Sozialistischen Jugend"
- 4 Vorschläge für Aktionen und zur Durchführung von Maßnahmen im Rahmen der Vorbereitungen auf die "Woche der Sozialistischen Jugend" und den "Arbeiterjugendtag 1974"
 - a) Die Funktionärskonferenz
 - b) Der 1. Mai
 - c) Die Sommermaßnahmen des Verbandes
- 5 Agitation und Mobilisierung
- 6 Vorwärts und nicht vergessen - Das Jahresthema des Falkenringes
- 7 Die "Woche der Sozialistischen Jugend" - Die Aktionen und Veranstaltungen der Untergliederungen
- 8 Der Arbeiterjugendtag 1974 in Köln
- 9 Zentrale Veranstaltungen des Bundesvorstandes in Köln
 - a) Die Internationale Tagung
 - b) Das Treffen ehemaliger Funktionäre und Mitarbeiter des Verbandes
- 10 Materialien
- 11 Schlußbemerkungen



C 99 - 05313

ABSCHNITT 1

Einleitung

Ostern 1973, während der SJ-Ringleiterkonferenz wurde in der Arbeitsgruppe "Stellenwert und politische Aufgabe der SJ-Arbeit" eine Diskussion über die historische Entwicklung des Verbandes geführt.

Gleichzeitig wurde der Gedanke geboren, zum 70-jährigen Bestehen der Organisation im Oktober 1974, eine Großveranstaltung - einen Arbeiterjugendtag - durchzuführen.

Hintergrund dieser Diskussion war die politische Situation des Verbandes im Frühjahr 1973.

Eine, mit der Führung des Verbandes unzufriedene, mobilisierte Basis, wartete schon lange darauf, den Verband in der Öffentlichkeit darzustellen. In der politischen Auseinandersetzung im Innern des Verbandes verstärkte sich das Interesse an historischen Zusammenhängen der Geschichte der Arbeiterjugendbewegung. Dabei war die wichtigste Frage: Was kann die Organisation aus den Kämpfen und den Niederlagen der 70-jährigen Geschichte lernen.

Politischer Hintergrund der Idee ist aber auch die Tatsache, daß die Auseinandersetzungen der organisierten Arbeiterjugend mit der herrschenden Klasse um mehr Rechte, um soziale Sicherung gegen Ausbeutung und Unterdrückung noch immer Gegenstand des Kampfes der Arbeiterjugend ist.

Die Delegierten des Kreisverbandes Köln der 14. Bundeskonferenz nahmen die Vorschläge der Kasseler SJ-Konferenz auf und brachten einen Antrag (VII/25) auf der Konferenz ein:

ANTRAG VII/25

Woche der Sozialistischen Jugend und Arbeiterjugendkongress

Antragsteller: Kreisverband Köln

"Die Bundeskonferenz möge beschließen, zum 70. Jahrestag unserer Organisation findet im Herbst 1974 ein Arbeiterjugendkongress zur Selbstdarstellung unseres Verbandes und seiner Forderungen statt.

Der Kongress trägt als zentrales Leitmotiv das Motto: Kampf der Arbeiterjugend gegen Ausbeutung und Unterdrückung. In seiner Vorbereitung sind alle Untergliederungen aufgefordert, eigene Beiträge zur Woche der sozialistischen Jugend zu erstellen.

Zur inhaltlichen Gestaltung und Zielsetzung gilt die im Protokoll der SOJU-Konferenz in Kassel angeregte Entwurfsplanung eines Aktionsmodells.

Der Antrag wurde von den Delegierten der 14. Bundeskonferenz einstimmig angenommen.

In der Zeit nach der Bundeskonferenz wurden in verschiedenen Untergliederungen des Verbandes bereits einige Vorstellungen für die Durchführung einer "Woche der Sozialistischen Jugend" erarbeitet. Diese Woche der Sozialistischen Jugend ist ein mobilisierendes Instrument der Untergliederungen, die an den Vorbereitungen des Arbeiterjugendtages teilnehmen.

In den folgenden Wochen wurden vorwiegend im Bu. Jessekretariat Vorlagen zum Ablauf der "Woche der Sozialistischen Jugend" und des "Arbeiterjugendtages" erarbeitet, die dem Bundesvorstand in seiner Sitzung am 2./3. 2. 74 zur Beschlufassung vorlagen. Aus dem Gesamtpaket der Vorlagen wurde dies hier vorliegende Aktionspapier entwickelt.

Am 2./3. März 1974 findet als Auftaktveranstaltung in der Stadthalle Oer-Erkenschwick die Funktionärskonferenz des Verbandes statt. Diese Konferenz wird die offizielle Eröffnung der Kampagne "70 Jahre Arbeiterjugendbewegung in Deutschland" sein.

Der Bundesvorstand ruft alle Mitglieder des Verbandes auf, ihren aktiven Beitrag zum Gelingen der Aktion zu leisten.

Bonn, im Februar 1974

Die Plattform konnte aus technischen Gründen in diesem Aktionsprogramm noch nicht erscheinen. Sie wird den Untergliederungen in den nächsten Tagen zugeschiedt.

Aufruf des Bundesvorstandes der Sozialistischen Jugend Deutschlands
- Die Falken - zu 170 Jahre Arbeiterjugendbewegung in Deutschland

Im Herbst des Jahres 1904 bildeten sich unabhängig voneinander in Mannheim und Berlin die ersten sozialistischen Arbeiterjugendgruppen. Dies war der erste organisatorische Zusammenschluß der Arbeiterjugend in Deutschland.

Ziel der Arbeit dieser Jugendgruppen war es, die unhaltbaren und unerträglichen Zustände am Arbeitsplatz und in der Ausbildung öffentlich anzuprangern und für eine Veränderung einzutreten.

Die organisierte Arbeiterjugend wurde sehr schnell in ganz Deutschland zu einer kraftvollen kämpferischen Organisation in der Auseinandersetzung um die Rechte des jungen Arbeiters.

Die herrschende Klasse hat die politische Betätigung von organisierten Jugendlichen nicht ohne Widerspruch hingenommen. Diffamierung - Bekämpfung - Verfolgung und Verbot kennzeichnen die 70jährige Geschichte der Arbeiterjugendbewegung. Als überzeugte Sozialisten kämpften viele von ihnen energisch gegen Krieg und Militarismus. In den zwei mörderischen Kriegen, mit denen der deutsche Imperialismus zur Sicherung seiner Interessen und Profite neue Märkte und Rohstoffquellen erobern wollte, verlor die Arbeiterjugendbewegung, ebenso wie die übrigen Organisationen der Arbeiterbewegung viele ihrer besten und hervorragenden Kämpfer.

Nach der militärischen Zerschlagung des Faschismus und der Spaltung Deutschlands restaurierte sich in der Bundesrepublik mit Unterstützung des internationalen Kapitals die kapitalistische Gesellschaftsordnung wieder unter der parlamentarischen Demokratie. Da die Arbeiterjugend von dieser Gesellschaft außer Ausbeutung und Unterdrückung nichts zu erwarten hatte, formierte sich die Arbeiterjugendbewegung erneut.

Die 70jährige Geschichte der organisierten Arbeiterjugend zeigt uns deutlich: An der objektiven Situation der jugendlichen Arbeiter hat sich seit 60 Jahren kaum etwas geändert. Nach wie vor stehen sich Kapital und Arbeit unversöhnlich gegenüber. Im Kampf für die sozialistische Gesellschaft ist die Verbesserung der materiellen und sozialen Lage der jugendlichen Arbeiter die gegenwärtige Hauptaufgabe der Sozialistischen Jugend Deutschlands - Die Falken.

Unverhüllt denn je in der Nachkriegszeit tritt das Unternehmertum und seine Partei, die CDU/CSU heute jedem Fortschritt in der BRD entgegen. Den Demokratiebestrebungen dieser Kreise ist nicht zu

trauen. Diese undemokratischen Kräfte zwingen die Arbeiterjugend, ständig bereit zu sein zur militanten Verteidigung der Demokratie.

Die offenen Sympathien des Unternehmertums und der CDU/CSU für die faschistischen Regime in Spanien, Portugal, Griechenland und Chile sind eine Warnung für die Arbeiterjugend.

Hier, wie auch in allen anderen gesellschaftlichen Bereichen ist es überdies die Aufgabe der Arbeiterjugend, gegen den Tagesopportünismus in den eigenen Reihen und innerhalb der SPD und der Gewerkschaften zu kämpfen.

Der Bundesvorstand fordert die Mitglieder, alle Funktionäre und Mitarbeiter des Verbandes auf:

Verstärkt Eure Aktivitäten

Unterstützt die Woche der Sozialistischen Jugend

Unterstützt den Arbeiterjugendtag 1974 in Köln

Unsere Losungen lauten:

Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken
gegen Ausbeutung und Unterdrückung

Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken
gegen Militarismus, Faschismus und Reaktion

Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken
für Demokratie und Sozialismus

Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken - Bundesvorstand

ABSCHNITT 4

Vorschläge für Aktionen und zur Durchführung von Maßnahmen im Rahmen der Vorbereitungen auf die Woche der Sozialistischen Jugend und den Arbeiterjugendtag 1974

a) DIE FUNKTIONÄRSKONFERENZ

Am 2./3. März 1974 findet in der Stadthalle in Oer-Erkenschwick die Funktionärskonferenz des Verbandes statt. Sie ist die Auftaktveranstaltung im Jahr der Vorbereitung auf die "Woche der Sozialistischen Jugend" und den Arbeiterjugendtag 1974.

Die Konferenz, an der ca. 400 Funktionäre des Verbandes teilnehmen werden, ist von ihrer Funktion her als Mobilisierungs- und Agitationsveranstaltung des Bundesvorstandes gedacht und soll von den Teilnehmern auch als solche verstanden werden. Die Inhalte der Konferenz sind ganz auf die 70jährige Geschichte des Verbandes ausgerichtet.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

Samstag, 2. 3. 1974

14. 00 Uhr Eröffnung der Funktionärskonferenz durch den Bundesvorsitzenden der SJD - Die Falken -, Konrad Gilges
15. 00 Uhr "Die historische Entwicklung der Arbeiterjugendbewegung"
Referent: Prof. Dr. Joachim Heydorn
(J. W. Goethe Universität, Frankfurt/Main)
anschließend Diskussion
17. 00 Uhr "Ansätze zur Mobilisierung von Arbeiterjugendlichen im Monopolkapitalismus"
Referent: Prof. Dr. Günter Soukup
(Pädagogische Hochschule Berlin)
anschließend Diskussion
20. 00 Uhr Kulturprogramm

Sonntag, 3. 3. 1974

10. 00 Uhr "Aufgaben der Sozialistischen Jugend Deutschlands - Die Falken - im Rahmen der Vorbereitungen auf die 'Woche der Sozialistischen Jugend' und den 'Arbeiterjugendtag'
Referent: Günter Garbrecht
Vorsitzender des SJ-Ringes beim Bundesvorstand)
anschließend Diskussion

b) DER 1. MAI

Der 1. Mai 1974 wird ein wichtiger Tag im Rahmen der Vorbereitungen der Untergliederungen auf den Arbeiterjugendtag und die Woche der Sozialistischen Jugend.

Der Bundesvorstand wird zum 1. Mai ein zentrales Plakat und einen zentralen Aufruf für die Untergliederungen erstellen. Der Bundesvorstand fordert alle Untergliederungen auf, aktiv an den Veranstaltungen der Gewerkschaften zum 1. Mai teilzunehmen. Dies soll sowohl optisch als auch inhaltlich erfolgen.

Optisch heißt in diesem Zusammenhang, daß sich die Gruppen unseres Verbandes mit Blauhemden und Falkenfahnen als geschlossener Block an den Demonstrationen und Kundgebungen zum 1. Mai beteiligen sollen.

Die inhaltliche Vorbereitung bezieht sich in diesem Falle auf die Erarbeitung des Themas 1. Mai in den Gruppen des Verbandes. Dies geschieht im SJ-Ring und in den Falkengruppen.

Für die Behandlung in den SJ-Gruppen ist besonders geeignet die Ausgabe Mai 1971 der Zeitschrift des Landesverbandes NRW "Schlaglichter".

Für die Falkengruppen des Verbandes wird der Falkenring-Vorstand eine Broschüre herausgeben.

Die Materialien zum 1. Mai werden den Gruppen des Verbandes Ende März/Aufang April zur Verfügung stehen.

Blauhemden und Falkenfahnen sind zu beziehen über den

Süd - West - Verlag

7900 Ulm/Donau, Postfach

Telefon: 0731/62 66 6

c) DIE SOMMERMASSNAHMEN DES VERBANDES

Sämtliche Maßnahmen des Verbandes die im Sommer 1974 durchgeführt werden, sollen im Zeichen des 70jährigen Bestehens unseres Verbandes stehen.

Die Veranstalter von Sommermaßnahmen sollen ihre inhaltliche Konzeption auf das Thema 70 Jahre Arbeiterjugend abstimmen. Dies kann in Veranstaltungen während der Sommerlager inhaltlich durch Seminare, öffentliche Veranstaltungen auch Demonstrationen geschehen.

Hierbei geht der Bundesvorstand davon aus, daß die im Jahr der Vorbereitung vorgegebenen Probleme gesellschaftlich-politischer Art zum Gegenstand der Veranstaltungen werden. Folgende Themen sind dabei zu nennen:

- Die historische Entwicklung unseres Verbandes
- Das Jugendarbeitsschutzgesetz
- Die Situation der jugendlichen Arbeiter im Kapitalismus
- Was ist berufliche Bildung
- Für eine Reform der Berufsausbildung
- 25 Jahre Grundgesetz der BRD - Wie ist die Wirklichkeit?

Aus den Veranstaltungen soll ersichtlich werden, daß der Kampf der Arbeiterjugend gegen Ausbeutung und Unterdrückung seit 70 Jahren geführt wird und heute mehr denn je Hauptaufgabe unserer Organisation ist.

Von den Veranstaltungen soll eine mobilisierende Wirkung im Hinblick auf den Arbeiterjugendtag ausgehen. Diese sollte auch seinen Ausdruck in Transparenten, Wandtafeln, Lagerzeitungen etc. finden.

Eine andere Möglichkeit, den politischen Zusammenhang mit den Zielen und Aufgaben des Verbandes gerecht zu werden, ist die Durchführung einer Solidaritätsaktion zu Chile oder Vietnam.

Hier kann der Kampf der Jugend dieser Länder für Freiheit und Demokratie, ihr Kampf gegen den Imperialismus, verdeutlicht werden.

Grundlage für die Seminare während der Sommermaßnahmen werden die vom Bundesvorstand erarbeiteten Materialien sein. Dies gilt vor allem für die Behandlung des Themas: "Geschichte des Verbandes".

Die Veranstalter, die ihre Camps im Ausland durchführen, sollen sich schwerpunktmäßig mit der Situation des jugendlichen Arbeiters des jeweiligen Landes beschäftigen.

ABSCHNITT 5

Agitation und Mobilisierung

Es ist die Absicht des Bundesvorstandes, den Aktionen der "Woche der Sozialistischen Jugend" und dem "Arbeiterjugendtag" eine breite Öffentlichkeitswirksamkeit zu verschaffen.

Grundlage dafür ist jedoch die Mobilisierung aller zur Verfügung stehenden Kräfte des Verbandes. Jedes Mitglied, jeder Ortsverband muß sich direkt in die Vorbereitungen einschalten und die Aktion zu seiner ureigensten Angelegenheit werden lassen.

Erstes agitatorisches Instrument ist der vom Bundesvorstand veröffentlichte Aufruf.

Die Tatsache des 70jährigen Bestehens der sozialistischen Arbeiterjugendbewegung muß vorwiegend von den Untergliederungen in seiner politischen Bedeutung erfaßt, aufgearbeitet und umgesetzt werden.

Grundsätzlich gehen wir davon aus, daß die Mobilisierung zur "Woche der Sozialistischen Jugend" in den SJ-Gruppen des Verbandes beginnen muß.

Geschichte des Verbandes

Zur Aufarbeitung der Geschichte des Verbandes dienen in erster Linie die von der Wissenschaftskommission erarbeiteten Materialien zur Verbandsgeschichte.

Diese Materialien werden den Untergliederungen in Kürze zur Verfügung gestellt werden.

Politische Termine

Neben der Aufarbeitung der Geschichte sind im Verlauf des Jahres 1974 eine Reihe von politischen Terminen zur Mobilisierung der Verbandsgliederungen geeignet.

1. Der 1. Mai 1974 (siehe Abschnitt 4, b)

2. Jugendvertreterwahlen

Die Jugendvertreterwahlen finden in den Monaten März/April und Mai statt.

Der Bundesvorstand wird in einer Stellungnahme die Verbandsgliederungen auffordern, in ihren SJ-Gruppen dafür zu werben, daß sich geeignete Personen bei den Aktionen der DGB-Jugend zur Verfügung stellen.

Für die Arbeit in den Gruppen wird eine Rede-Disposition erstellt werden. Darin wird die Notwendigkeit der Stärkung der Organisationsbasis im gewerkschaftlichen Jugendbereich hervorgehen.

Die Vorlagen werden noch im Februar fertiggestellt sein und den Untergliederungen Anfang März zur Verfügung stehen.

3. 25 Jahre Grundgesetz - 25 Jahre Bundesrepublik Deutschland

Im Jahre 1949 wurde von der "Verfassungsgebenden Versammlung" das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland verabschiedet. Als Sozialisten müssen wir uns die Frage stellen, wie ist es um die verfassungsmäßigen Rechte der Menschen in unserem Land bestellt? Wo sehen wir die demokratischen Rechte der Bürger beeinträchtigt? Letztlich: Wie ist das Verhältnis von Verfassungstext und Verfassungswirklichkeit?

Der Bundesvorstand wird zum 25. Jahrestag (23. 5. 1974) eine zentrale Erklärung (Stellungnahme) an die Verbandsgliederungen geben mit der Aufforderung, sich in den SJ-Gruppen des Verbandes mit dem Thema "25 Jahre Grundgesetz" zu befassen. Ferner wird eine Liste mit Literatur und eine Referentenliste erstellt werden.

Erscheinungstermin dieser Unterlagen: 15. April 1974

4. Antikriegstag 1. 9. 1974

Zum Antikriegstag verfaßt der Bundesvorstand einen zentralen Aufruf und wird ein zentrales Plakat erstellen.

Im Zusammenhang mit dem Antikriegstag soll das Thema "Antimilitarismus und antimilitaristische Tradition unserer Organisation" von den Gruppen erarbeitet werden.

5. Berufsausbildung

Das Thema "Berufsausbildung" ist für uns als eine sozialistische Arbeiterjugendorganisation eines der wichtigsten Probleme.

Grundlage für die Behandlung des Themas "Berufsausbildung" wird das Material der Jugendpolitischen Kommission sein.

Bei der hier aufgezählten Abfolge von Themen handelt es sich um Vorschläge zur Erarbeitung in den Gruppen.

Es soll versucht werden, bei der Vermittlung politischer Inhalte den Aspekt einer 70jährigen Geschichte des Verbandes hineinzubringen. Die Jugendlichen sollen die "Woche der Sozialistischen Jugend" und den "Arbeiterjugendtag" als eine Form der politischen Arbeit, als eine Form der Agitation im Rahmen des Gesamtspektrums der Arbeit im Verband begreifen.

ABSCHNITT 6

Vorwärts und nicht vergessen - Das Jahresthema des Falkenringes

Unter dem Motto "Vorwärts und nicht vergessen" ruft der Falkenring im Jahre 1974 seine Untergliederungen auf, mit verstärkten Aktivitäten den 50. Jahrestag der sozialistischen Kinderbewegung zu begehen.

Durch die Arbeit der Falkengruppen in allen Gliederungen soll die Politisierung der Kindergruppenarbeit vorangetrieben werden und im Rahmen der Gesamtstrategie unseres Verbandes mehr als bisher zur Auseinandersetzung mit der herrschenden Klasse beitragen. D. h. die Gruppe soll ihre Arbeit als politische im Sinne der Erreichung einer sozialistischen Gesellschaft begreifen und sie als eingeschlossen in den sozialistischen Jugendverband verstehen. Voraussetzung hierfür ist, daß sich die Kindergruppen des Verbandes stärker als bisher mit der Geschichte der Arbeiterjugendbewegung und der 50jährigen Geschichte der sozialistischen Kinderbewegung befassen. Die Gruppe soll sich besonders mit den Problemen von Schule und Familie beschäftigen. Sie sollen sie auf ihre gesellschaftliche Funktion hin überprüfen.

Die heutige Situation muß den den F-Gruppen aus der geschichtlichen Entwicklung her begriffen werden und die Veränderbarkeit der Gesellschaft muß in diesen Erkenntnisprozess mit einbezogen werden. Aus der gesellschaftlichen Analyse müssen sich Forderungen, Handlungsstrategien und Aktionen ableiten, die dem politischen Ziel, dem Aufbau einer sozialistischen Gesellschaft gerecht werden. Aufgabe der Gruppen und Gliederungen muß es sein, durch Veranstaltungen und Aktionen den Verband darzustellen und seine politischen und pädagogischen Zielvorstellungen zu verbreiten. Durch aktive Teilnahme an Aktionen wird der Verband ein zuverlässiger Bündnispartner in der gesellschaftlichen Auseinandersetzung, wie es seiner Aufgabe als Arbeiterjugendverband entspricht!

Im folgenden werden wir eine Reihe von Fragen und Anregungen für die Gruppenarbeit des Falkenringes im Rahmen der Arbeit mit dem Jahresthema aufführen:

Fragen in der Gruppenarbeit zum Jahresthema

- Wie lebten Arbeiter, ihre Familien und besonders ihre Kinder in der Zeit um 1900?
- Wie lebten dagegen die Reichen und Mächtigen?
- Welche Schulen gab es damals und was lernte man dort?
- Welche Forderungen stellten damals die Arbeiter in ihren Kämpfen? Welche Forderungen stellen sie heute?
- Warum wurden die "Kinderfreunde" als Vorläufer der SJD - Die Falken - gegründet.
- Welche Aufgaben stellten sie sich? Welche Forderungen erhoben sie?

- Welche Forderungen sollten Arbeiterkinder heute stellen?
- Wer hatte damals die wirtschaftliche und politische Macht? hat sich das heute geändert?
- Welche Berufe gab es damals? Welche gibt es heute und wodurch hat sich das verändert?
- Wer stellt sich gegen die Forderungen der Arbeiter und ihrer Kinder?
- Die Arbeiterbewegung hat sich ihre eigene Kultur geschaffen: Lieder - Geschichten - Theaterstücke
Symbole wie: Die rote Fahne, Abzeichen, der Kreis usw.
Was wurde in Liedern, Geschichten, Theaterstücken oder den Symbolen damals ausgesagt?
Was gibt es heute an Kulturgütern der Arbeiterbewegung und wer verbreitet sie?
Findet Ihr z. B. in Euren Schulbüchern Sachen, in denen die Interessen der Arbeiter vertreten werden?
- Mit welchen Mitteln haben Arbeiter und Arbeiterjugendbewegung ihre Forderungen durchgesetzt oder durchsetzen wollen und wie können wir heute unsere Forderungen durchsetzen?
- Wie können sich Arbeiterkinder gegen Ungerechtigkeit wehren und ihre gemeinsamen Interessen durchsetzen?

Versucht in Euren Gruppenstunden, in Veranstaltungen, in Zeltlagern und Heimfreizeiten oder bei Aktionen diesen Fragen nachzugehen,

Fragt bei Euren Eltern zu Hause, in der Schule oder Menschen auf der Straße.

Fragt Politiker und Gewerkschaftler.

Fragt mit Plakaten und Flugblättern, mit Lautsprechern auf Demonstrationen.

Fragt unter Mithilfe der Jugendgruppen (SJ-Gruppen) und anderen befreundeten Organisationen

Halte die Antworten fest, vergleicht sie mit anderen Gruppen. Bringt sie der Öffentlichkeit in vielerlei Art zur Kenntnis.
Ihr werdet sehen, für Wünsche und Forderungen gegen Ungerechtigkeit und Unterdrückung muß man kämpfen. Heute, wie vor 50 Jahren.

Aus dem vorher beschriebenen Jahresthema des Falkenringes lassen sich eine Reihe von Notwendigkeiten im Rahmen der Vorbereitungen zur "Woche der Sozialistischen Jugend" ableiten.

Die Tagungen des Falkenringes werden sich in Zukunft schwerpunktmäßig mit dem Jahresthema befassen. Dort sollen vor allem als weiterer Schritt regionale Veranstaltungen mit der Umsetzbarkeit des Jahresthemas befassen.

Der Bundesvorstand fordert seine Untergliederungen auf, Materialien wie Bücher, Dokumente, Filme und Dias etc. anzugeben, die geeignet sind, im Leihverfahren an andere Gruppen weitergegeben zu werden.

Der Bundesvorstand wird in Vorbereitung zum Jahresthema im Zusammenhang mit der "Woche der Sozialistischen Jugend" folgende Materialien den Untergliederungen zur Arbeit anbieten:

- Broschüre "Arbeitshilfen für die Gruppenleiter"
- Broschüre "Arbeitshilfen für die Teamer"
- Broschüre zum 1. Mai für Gruppenleiter
- Broschüren für die Arbeit im Zeltlager, bei Heimfreizeiten
- Broschüre zum Tag des Kindes
- Brief an die Mitglieder zum Jahresthema des Falkenringes
- Elternbrief zum Jahresthema
Die Briefe werden an die Untergliederungen versandt mit der Maßgabe, sie dort als Zeitung, Faltblatt, Flugblatt etc. selbst herzustellen.

Es bieten sich mehrere Veranstaltungen im Vorbereitungs-jahr an:

- Veranstaltungen mit dem Grips-Theater
- Veranstaltung "Schöne heile Kinderwelt"
- Veranstaltung "Theatermanufaktur"

Es wird eine Liste erstellt mit Themen über Problembereiche, wie

- Sozialisation
- Freizeitpädagogik
- Kinderfeindlichkeit in der Gesellschaft

mit Nennung von Referenten für Veranstaltungen in den Gliederungen. In Köln wird eine Spielstraße während der "Woche der Sozialistischen Jugend in Zusammenarbeit mit dem Kreisverband Köln und dem Bezirk Hannover errichtet.

Die im Zusammenhang mit dem Jahresthema und den Vorbereitungen des Falkenringes auf die "Woche der Sozialistischen Jugend" herausgegebenen Materialien werden unter Abschnitt 10 aufgeführt.

ABSCHNITT 7

Die "Woche der Sozialistischen Jugend"

- Die Aktionen und Veranstaltungen der Untergliederungen

Der Bundesvorstand hat auf seiner letzten Sitzung beschlossen, den Untergliederungen vorzuschlagen, während der "Woche der Sozialistischen Jugend" folgende Veranstaltungen durchzuführen.

Hierbei sollte versucht werden, die Aktionen terminlich gleichzeitig laufen zu lassen. Der Bundesvorstand ist sich darüber im klaren, daß dies nicht in allen Fällen durchführbar ist.

Gliederungen, bei denen die Durchführung der nachfolgend genannten Aktionen nicht möglich ist, werden aufgefordert, andere Möglichkeiten terminlicher Art aufzunehmen.

Freitag, 4. 10. 1974

Pädagogisches Forum

Öffentliche Diskussion zu Fragen der Erziehung und Bildung, Schule etc.

Diese Veranstaltung sollten die Untergliederungen durchführen, die an dem folgenden Tag den "Tag des Kindes" durchführen.

Für diese Veranstaltung empfiehlt es sich, Pädagogen, Eltern, Erzieher, Sozialarbeiter aus dem Jugendamt etc. zur Diskussion inzuzuziehen.

Für diese Veranstaltung, die auch zentral in Köln durchgeführt wird, wird noch gesondert eine Empfehlung erstellt werden.

Samstag, 5. 10. 1974

Tag des Kindes

Es soll versucht werden, den Tag des Kindes, soweit das möglich ist, an vielen Orten gleichzeitig durchzuführen.

Der Falkenring wird zur Durchführung des "Tag des Kindes" eine Empfehlung erarbeiten. Vom Bundesvorstand wird zum "Tag des Kindes" ein zentrales Plakat in Auftrag gegeben.

Sonntag, 6. 10. 1974

Politischer Frühschoppen

Diskussion mit Bundestagsabgeordneten, Landtagsabgeordneten, Stadtverordneten zu jugendpolitischen oder allgemein politischen Problemen.

Der Bundesvorstand wird zu diesen Problemen einen Fragenkatalog entwickeln.

Montag, 7. 10. 1974

Filmveranstaltung

Filmkatalog und Diskussionsdisposition wird vom Bundesvorstand entwickelt.

Dienstag, 8. 10. 1974

Zur freien Verfügung

Mittwoch, 9. 10. 1974

Veranstaltungen mit anderen Jugendverbänden

Zu dieser Veranstaltung sollen die im jeweiligen regionalen Bereich relevanten Jugendverbände zu einer Diskussion über Fragen der Jugendpolitik eingeladen werden.

(Eine besondere Vorbereitung im Gruppenabend ist erforderlich.)

Nach Absprache mit den Untergliederungen kann vom Bundesvorstand während der "Woche der Sozialistischen Jugend" ein dezentrales Kulturprogramm (Tournée) organisiert werden.

ABSCHNITT 8

Der Arbeiterjugendtag 1974 in Köln

Der Arbeiterjugendtag 1974 findet vom 11. bis 13. 10. 1974 in Köln statt.

Der Bundesvorstand hat auf seiner Sitzung am 2. / 3. 2. 74 beschlossen, daß der Arbeiterjugendtag wie folgt abläuft:

Freitag, 11. 10. 1974

Anreise der Teilnehmer Von Freitag bis Samstag (12. 00 Uhr)

16. 00 Uhr Öffnung des Zeltplatzes

Abends Programm In einem Großzelt auf dem Zeltplatz wird ein Programm veranstaltet, Jazzband, Beatband, Kulturprogramm.

Samstag, 12. 10. 1974

12. 00 Uhr Demonstration Die Demonstration führt durch die Kölner Innenstadt

14. 00 Uhr Mittagessen

15. 00 Uhr Falkenzentrum Veranstaltungen und Aktionen in der Kölner Sporthalle.

20. 00 Uhr Kulturabend der SJD - Die Falken

Sonntag, 13. 10. 1974

10. 00 Uhr Abschlußveranstaltung Die Abschlußveranstaltung findet in der Kölner Sporthalle statt.

12. 30 Uhr Mittagessen

Anschließend Abreise der Teilnehmer

Aus diesem zeitlichen Ablauf ergeben sich drei politische Programmpunkte.

1. Falkenzentrum in der Sporthalle in Köln.
Hierzu gehören eine Reihe von Einzelveranstaltungen, Aktionen wie z. B. die Spielstraße.

An verschiedenen Örtlichkeiten in der Kölner Sporthalle sollen parallel zueinander verschiedene Programmpunkte ablaufen. Die Veranstaltungen werden von ihrer Gestaltung her das gesamte Spektrum der Arbeit der Sozialistischen Jugend Deutschlands präsentieren.

Im einzelnen ist an folgende Veranstaltungen gedacht:

- Expertengespräche zu Fragen der Jugendpolitik mit Teilnehmern, die in Landes- oder Stadtjugendringen arbeiten.
- Autorenlesung des "Werkkreises Literatur der Arbeitswelt"
- Gespräche mit Teilnehmern des internationalen Seminars
- Ausstellung "Jugend und Freizeit"
- Veranstaltung des "Grips-Theaters"
- Internationale Solidaritätsveranstaltung
- Filmveranstaltung etc.

Die Veranstaltungen werden bei Bedarf in anderen Häusern in Köln durchgeführt.

2. Auf dem Zeltplatz kann mit verschiedenen Kulturbeiträgen auch ein politisches Programm durchgeführt werden. Ein Großzelt steht dort für solche Veranstaltungen zur Verfügung.

3. Die Abschlußveranstaltung ist als der eigentliche Höhepunkt der Veranstaltung - der eigentliche Arbeiterjugendtag - anzusehen. Die Abschlußveranstaltung wird wie folgt ablaufen:

- Einzug der Teilnehmer mit Transparenten, Fahnen unter Begleitung verschiedener Musikgruppen
- Eröffnungslied
- Ansprache des Bundesvorsitzenden "70 Jahre Arbeiterjugendbewegung in Deutschland - 70 Jahre gegen Ausbeutung und Unterdrückung"
- Begrüßung der ausländischen Gäste
- Ansprachen von Vertretern der internationalen Jugendorganisationen
- Hauptreferat eines Vertreters des Parteivorstandes der SPD
- Abschlußlied

ABSCHNITT 9

Zentrale Veranstaltungen des Bundesvorstandes in Köln

a) Die Internationale Tagung

Die Internationale Tagung steht unter dem Thema: "Für eine Strategie der Arbeiterbewegung in Westeuropa".

An der Tagung sollen 100 Personen teilnehmen, die sich im einzelnen wie folgt zusammensetzen:

30 Personen aus dem Verband einschl. Referenten und Dolmetscher sowie technisches Personal

20 Personen aus den osteuropäischen Staaten (Beobachterstatus)

50 Personen aus den westeuropäischen Ländern

zusätzlich wird je ein Vertreter der IUSY und des WBDJ an der Tagung teilnehmen.

Einzelheiten zur Tagung:

Die Tagung wird in der Zeit vom 6. bis 11. 10. 1974 in Köln stattfinden.

Für unseren Verband wird diese Tagung gleichzeitig die Gelegenheit sein, in ein intensiveres Stadium der Beziehungen zu westeuropäischen Jugendorganisationen zu treten.

Vom Thema her hat die Tagung die Aufgabe, breite Informationen über den aktuellen Stand der konkreten gesellschaftlichen Kämpfe der Arbeiterbewegung der jeweiligen Länder zu erhalten. Hierbei ist beabsichtigt, jeweils einen Vertreter der westeuropäischen Länder zu diesem Thema referieren zu lassen.

Als unmittelbare Konsequenz sollen bilaterale Beziehungen aufgenommen werden mit der Maßgabe, an dem vorgegebenen Tagungsthema weiterzuarbeiten und langfristig den Kreis auszuweiten.

Mit den westeuropäischen Teilnehmern wird im Anschluß an die Tagung eine oder mehrere Veranstaltungen im Falkenzentrum am Samstag in der Kölner Sporthalle durchgeführt.

b) Das Treffen ehemaliger Funktionäre und Mitarbeiter des Verbandes

Als eine weitere zentrale Maßnahme des Bundesvorstandes wird in Köln das Treffen ehemaliger Funktionäre und Mitarbeiter des Verbandes durchgeführt.

Dabei ist daran gedacht, ca. 100 - 200 Personen einzuladen, die nach 1946 dem Verband an führender Stelle angehörten.

Das Treffen findet am 5./6. 10. 1974 in Köln statt.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

- Empfang durch den Oberbürgermeister der Stadt Köln
- Mittagessen mit Vertretern des Verbandes
- Referat zum Thema:
" Situation der arbeitenden Jugend in der BRD"
- Referat zum Thema:
"Arbeit und politisches Ziel der Sozialistischen Jugend Deutschlands"
- gemütlicher Abend

Materialien

Der Bundesvorstand wird im Verlauf der Vorbereitungen eine Reihe von Materialien an die Untergliederungen für die regionale Vorbereitung abgeben.

Es handelt sich bei den Materialien sowohl um Agitationsmaterial als auch um Arbeitsmaterial für die Gruppenarbeit.

Broschüren

- Arbeitshilfen für die Gruppenpraxis (Falkenring)
- Arbeitshilfen für Teamer (Falkenring)
- Der 1. Mai in der Kindergruppe
- Geschichte der Arbeiterjugendbewegung
- 3 weitere Broschüren sind in Vorbereitung
(Nachdrucke bereits erschienener Druckschriften aus der Geschichte des Verbandes, Titel werden noch bekanntgegeben.)

Plakate

- Auftaktplakat "70 Jahre Arbeiterjugendbewegung"
- Plakat mit dem Aufruf des Bundesvorstandes zu "70 Jahre Arbeiterjugendbewegung"
- Eindruckplakat zur "Woche der Sozialistischen Jugend"
- Plakat zum Arbeiterjugendtag in Köln
- Plakat "Vorwärts und nicht vergessen"
- Plakat zum 1. Mai
- Plakat zum Antikriegstag
- Plakat zum Tag des Kindes

(Soweit es von den Untergliederungen gewünscht wird, wird zu jedem Plakat jeweils ein Flugblatt hergestellt.)

Buttons/Auto- und Fensteraufkleber

Zur Unterstützung der übrigen Werbematerialien werden bei einer garantierten Mindestabnahme durch die Untergliederungen Buttons und Auto- bzw. Fensteraufkleber in Auftrag gegeben. (Mindestabnahme bei Buttons 5.000, Mindestabnahme bei Aufkleber 30.000)

Motive: "70 Jahre Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken"
"Vorwärts und nicht vergessen"
"Gegen Ausbeutung und Unterdrückung"

Schallplatte

Böscheler Falkenchor und Mandolinenorchester singen und spielen Lieder aus der Arbeiterjugendbewegung.

Hersteller: EMI-Elektrola, Köln

Schlussbemerkungen

Die "Woche der Sozialistischen Jugend" und der sich daran anschließende "Arbeiterjugendtag 1974" in Köln wird in der Öffentlichkeit starke Beachtung finden.

Politische Parteien, befreundete und andere Jugendverbände werden an den Veranstaltungen der Untergliederungen die politische Stärke und Aussagekraft unserer Organisation messen. An den zentralen, vom Bundesvorstand veranstalteten Maßnahmen wird die Politik des neuen Bundesvorstandes nach der 14. Bundeskonferenz gemessen werden.

Nach innen in den Verband hinein wird der "Arbeiterjugendtag" die Gelegenheit sein, zu messen, inwieweit der Verband in der Lage ist, eine Mobilisierung der Verbandsbasis zu erreichen. Es wird aber auch zu prüfen sein, ob Kooperation und die Werte der Solidarität praktisch umsetzbar sind.

Der Bundesvorstand ist sich im klaren darüber, daß das Gelingen der Aktion von der Bereitschaft der Untergliederungen zu mehr und verstärkter Aktivität in den Gruppen des SJ-Ringes und des Falkenringes ist.

An dieser Stelle erght aber auch noch einmal die Aufforderung des Bundesvorstandes an alle Untergliederungen, sich in den Gruppen intensiv mit der 70jährigen Geschichte des Verbandes zu befassen. Nur wenn auf der Grundlage der Kenntnis von den Kämpfen und Niederlagen der Arbeiterjugend eine Motivation zur aktiven Teilnahme an den Vorbereitungen und an der Durchführung der "Woche der Sozialistischen Jugend" entsteht, kann die Aktion erfolgreich werden.

Vorbereitung und Aktion verstehen sich als Teil der gesamten Arbeit unserer Organisation. Sie wird hier unter den Augen einer breiten Öffentlichkeit geschehen.

Letztlich hat die gesamte Maßnahme noch einen letzten Aspekt, der im wesentlichen vor dem Hintergrund der jüngsten Verbandsgeschichte zu verstehen ist. Der Verband hat in seiner jüngeren Geschichte auf spektakuläre Aktionen in der Öffentlichkeit verzichtet. Hier soll nicht der Eindruck entstehen, als seien "Großveranstaltungen" das wesentlichste Arbeitsfeld des Verbandes. Sicher ist aber auch, daß man auf die Darstellung des Verbandes in der Öffentlichkeit nicht verzichten kann. Schließlich ist der sozialistische Jugendverband in seiner Funktion und Bedeutung nicht so gering, als daß man es hinnehmen sollte und könnte, daß der Verband in der letzten Zeit nahezu unbekannt war. Dieser negativen Erscheinung entgegenzuwirken, ist mit eine der Aufgaben der "Woche der Sozialistischen Jugend" und des "Arbeiterjugendtages 1974".

Zuf zum Arbeiterjugendtag 1974 in Köln

Bundesvorstand der SJD. - Die Falken

